Glauber: Ausstieg aus der Kernenergie schreitet voran – Abbau für Kernkraftwerk Gundremmingen C genehmigt

27. Mai 2021

Das Bayerische Umweltministerium hat die Genehmigung zum Abbau von Block C des KKW Gundremmingen erteilt. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu heute in München: „Die Genehmigung zum Abbau von Block C ist ein weiterer bedeutender Schritt beim Ausstieg aus der Kernenergie. Ich stehe hinter dem Ausstieg aus Kohle und Kernenergie. An den gesetzlichen Abschaltzeitpunkten wird nicht gerüttelt. Die Energiewende ist der richtige Weg. Der Standort in Gundremmingen soll wieder eine frei nutzbare Fläche werden. Der Rückbau erfolgt unter den gleichen strengen Sicherheitsvorgaben wie der Betrieb der Anlage. Die Sicherheit von Mensch und Umwelt steht an erster Stelle.“ Das Bundesumweltministerium hat dem Bescheid des Umweltministeriums zugestimmt. Die Genehmigung wird am 28. Mai offiziell bekannt gemacht und anschließend für die Öffentlichkeit zur Einsicht ausgelegt. In den vergangenen vier Jahren sind in Bayern bereits Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke Isar 1, Grafenrheinfeld sowie Gundremmingen B genehmigt worden.

Spätestens am 31. Dezember 2021 muss der Block C des Kernkraftwerks Gundremmingen nach den bundesgesetzlichen Vorgaben seinen Leistungsbetrieb beenden. Danach kann unter den gleich hohen Sicherheitsanforderungen mit dem Abbau begonnen werden. RWE hat auf Grundlage des Atomgesetzes bereits am 31. Juli 2019 die Genehmigung für den Abbau des Blocks C beantragt. Der Abbau ist gemäß dem Verursacherprinzip Aufgabe der Betreiber. Die einzelnen Abbaumaßnahmen unterliegen der behördlichen Aufsicht. Nach dem Ablauf der im Atomgesetz des Bundes festgelegten Laufzeiten setzt die Staatsregierung auf den Rückbau der Kraftwerke.

Weitere Informationen zum Abbau unter http://www.reaktorsicherheit.bayern.de.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers